VDV Die Verkehrsunternehmen

Pressemitteilung

Berlin, den 14. Februar 2023

Startschuss IDX4rail: Schnittstellen-Standard für Bahnen

Das Projekt IDX4rail „Konsolidierung und Standardisierung der Infrastruktur-Datenmodell- und Schnittstellen-Landschaft im Straßenbahn- und Eisenbahnbereich Deutschlands“ ist gestartet. VDV-Vizepräsident Joachim Berends: „Das Projekt kommt zum richtigen Zeitpunkt. IDX4rail wird zur Entwicklung eines Standards führen, der in der Straßenbahn- und Eisenbahnbranche auf breite Akzeptanz stoßen wird. Dafür ist es richtig, dass kommunale Verkehrsunternehmen und kleine Bahn-Infrastrukturbetreiber als Praxispartner von Beginn an miteinbezogen werden.“ Das Projekt wird über die Innovationsinitiative mFUND mit insgesamt 1,549 Millionen Euro vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Berends: „Im Ergebnis gibt es mit IDX4rail ein einheitliches, offenes und zukunftssicheres Gesamtsystem bestehend aus Datenmodell und Datenaustauschformat für Anwendungen im Schienenverkehr.“ Zum Projektstart waren auch – neben den Projektträgern – BMDV, VDV und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft vertreten.

Durch die dynamische Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bahnbereich ist diese Form von Datenaustausch Alltag geworden – allerdings geprägt von unterschiedlichsten Systemen: In der Vergangenheit wurde eine Vielfalt von Schnittstellen entwickelt, die meist auf unfreien und abgegrenzten – proprietären – Lösungen basieren. „Dies widerspricht der Anforderung der Datenlieferanten an eine übersichtliche und international standardisierte Schnittstellenlandschaft. Nachteilige Folgen sind unter anderem die erschwerte Pflege und Aktualisierung der Schnittstellen sowie unklare Zuständigkeiten der Standardisierung, was die Digitalisierung im Gesamtprozess schwächt und ihre effizienzhebenden Effekte ausbremst“, so Joachim Berends. Der Branchenverband VDV unterstützt das Projekt mit dem Ziel, die Effizienz bei der Instandhaltung zu steigern. Auf diese Weise können Infrastrukturdaten standardisiert und vereinfacht werden. Es soll auch der etablierte Standard IDMVU berücksichtigt werden, der dem Austausch zwischen den Verkehrs- und Eisenbahninfrastrukturunternehmen dient.

Über den mFUND des BMDV: Im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND fördert das BMDV seit 2016 datenbasierte Forschungs-und Entwicklungsprojekte für die digitale und vernetzte Mobilität der Zukunft. Die Projektförderung wird ergänzt durch eine aktive fachliche Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung und durch die Bereitstellung von offenen Daten auf der Mobilithek. Weitere Informationen finden Sie unter www.mFUND.de.

Zur railML.org-Initiative: Die Initiative railML.org entstand im Jahr 2001 vor dem Hintergrund der problematischen Verknüpfung unterschiedlicher Bahnsoftware. Seither arbeiten die railML-Projektpartner an der Vereinfachung der Datenverknüpfung für den Informationsaustausch zwischen verschiedenen Computeranwendungen. Die infolgedessen entwickelte, auf XML-Schemata basierende Beschreibungssprache railML® (Railway Markup Language) leistet durch die Bereitstellung eines allgemeingültigen Austauschformates einen sachdienlichen Beitrag zur Vereinheitlichung. railML® ist ein gemeinsames Projekt von Eisenbahnunternehmen, Software- und Consultingfirmen sowie internationalen wissenschaftlichen Einrichtungen und seit 2022 eine weltweit gültige ISO-Norm (ISO/TA 4398:2022). Der railML®-Standard wird nicht durch zentrale Instanzen festgelegt. Er entwickelt sich im Arbeits- und Diskussionsprozess der beteiligten Partner. Die Mitarbeit in der railML.org-Initiative steht allen Einrichtungen und Unternehmen offen.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
mFUND
Das Startkapital für die Mobilität der Zukunft

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)
Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de
Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

---

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs. Seine über 600 Mitgliedsunternehmen befördern täglich mehr als 30 Millionen Menschen in Bussen und Bahnen und transportieren jährlich über 640 Millionen Tonnen Güter auf der Schiene. So sorgen der VDV und seine Mitglieder für mehr klimaschonende Mobilität von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr!

Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte hier. Sollten Sie keine Presseinformationen mehr von uns wünschen oder sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, informieren Sie uns bitte per Mail an presse@vdv.de. Die VDV-Newsletter können Sie hier abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie hier. Weitere VDV-Informationen im Impressum.